



Bayerischer Sportkegler- und Bowlingverband e.V.

- Sektion Bowling -

Landespressewart Sektion Bowling im BSKV e.V. – Angelika Auctor – Christian-Dierig-Str. 11 a – 86157 Augsburg
Tel: (0821) 46 53 22 – Mobil (0160) 914 69 540 - Mail: pressewart@bowling-bayern.de

Die Seniorinnen und Senioren haben ihre Meister im Triowettbewerb ermittelt

Die Triomeisterschaft fand in diesem Jahr vom 14. – 15.02.2015 auf der Bowling World Nürnberg statt. Bei den Seniorinnen gab es eine Startgruppe; hier gingen 10 Trios an den Start. Die Senioren spielten getrennt in den Altersklassen A - 18 Trios, B - 8 Trios und C - 5 Trios. Die C-Seniorinnen und die C-Senioren erhielten 1 Pin Handicap pro Spiel für jedes Jahr über dem 65. Lebensjahr.

Bei den **Seniorinnen** führten nach der Vorrunde die Titelverteidigerinnen Beate Albert, Andrea Danzer, Helga Treffke und Eva-Maria Brenner / Augsburg/München mit einem knappen Vorsprung von 4 Pins das Feld an. Dicht auf den Fersen lag ihnen das Trio aus München mit den Spielerinnen Sabine Hinterwimmer, Brigitte Clemenz und Angela Laub. Im Zwischenlauf konnte das Trio aus München aufholen und sich auf den ersten Platz setzen. Das gemischte Trio aus Augsburg und München fiel im Zwischenlauf auf Platz 3 zurück. Sie wurden von den Spielerinnen Renate Hödl, Gabriele Rauch und Petra Martisko aus Stein ebenfalls überrundet. Die drei erstplatzierten Trios lieferten sich im Finale harte Kämpfe. Am Ende hatte das Trio aus Stein die Nase vorn. Die Goldmedaille ging mit 9.687 Pins / Schnitt 179,39 Pins an Renate Hödl, Gabriele Rauch und Petra Martisko. Die Silbermedaille erkämpften sich Beate Albert, Helga Treffke, Andrea Danzer und Eva-Maria Brenner mit 9.645 Pins / Schnitt 178,61 Pins und Bronze ging an Sabine Hinterwimmer, Brigitte Clemenz und Angela Laub mit 9.633 Pins / Schnitt 178,39 Pins.

In der Altersklasse der **A-Senioren** wurden die Medaillenplätze bereits in der Vorrunde festgelegt. Es führte das Trio aus Bayreuth mit Klaus Weiske, Uwe Lieberwirth, Roland Lerner und Antonio Grusso vor einem gemischten Trio aus Regensburg/Rottendorf/Würzburg mit den Spielern Peter Renner, Ludwig Ott, Erich Katzensteiner und Max Fischbach und auf Platz drei lag das Trio aus Stein mit Dieter Schuster, Jürgen Schmitt, John Mesch und Jürgen Stöhr. Im Zwischenlauf wurden die Spieler aus Stein zwar von Horst Schön, Eberhard Gladisch, Harald Maschkwitz und Thomas Marschhäuser auf den 4. Platz verdrängt, kämpften sich im Finale aber wieder auf Platz 3 vor. Bayerische Meister der A-Senioren wurde das Trio aus Bayreuth mit 10.733 Pins / Schnitt 198,76 Pins. Die Silbermedaille ging an das gemischte Trio aus Regensburg/Rottendorf/Würzburg mit 10.524 Pins / Schnitt 194,89 Pins und die Silbermedaille erkämpften sich die Steiner mit 10.466 Pins / Schnitt 193,81 Pins.

Bei den **B-Senioren** setzte sich das Trio aus Nürnberg mit Anthony Fiocchetta, Paul Körber und Gerhard Weigand bereits in der Vorrunde auf Platz 1. Weder im Zwischenlauf noch im Finale ließen sie sich die Tabellenführung nehmen. Das Nürnberger Trio wurde mit 10.284 Pins / Schnitt 190,44 Pins Bayerischer Meister der B-Senioren.

Um die weiteren Medaillenränge wurde hart gekämpft. Nach der Vorrunde lag das Trio aus Stein mit Bruno Hödl, Detlef Semmling und Manfred Rupertinger auf Platz 2, gefolgt von dem Münchner Trio Alfred Hoke, Eberhard Rietz und Heinz Schlick auf Platz 3. Nur 10 Pins weniger als die Drittplatzierten hatten Thomas Gürz, Kurt Bauer und Wolfgang Gürz aus Würzburg. Im Zwischenlauf wurden die Plätze getauscht – München lag auf Platz 2 und Stein und Würzburg waren pingleich auf den Plätzen drei und vier. Da sich nur drei Trios für das Finale qualifizierten, mussten die Würzburger aus dem Wettbewerb ausscheiden. Sie hatten eine höhere Differenz zwischen dem höchsten und niedrigsten Spiel als das Trio aus Stein.



An der im Zwischenlauf festgelegten Platzierung sollte sich auch im Finale nichts mehr ändern. Die Silbermedaille ging an Alfred Hoke, Eberhard Rietz und Heinz Schlick aus München mit 9.919 Pins / Schnitt 183,69 Pins und Bronze erhielten Bruno Hödl, Detlef Semmling und Manfred Rupertinger aus Stein mit 9.853 Pins / Schnitt 182,46 Pins.

In der Altersklasse der **C-Senioren** war von Beginn an klar, dass die Titelverteidiger aus Augsburg/München Friedhelm Remmel, Helmut Ulber und Udo Gernböck auch in diesem Jahr die Goldmedaille mit nach Hause nehmen wollten. Sie führten vom Vorlauf bis zu Finale das Feld an und wurden mit 10.329 Pins / Schnitt 187,61 Pins Bayerischer Meister der C-Senioren. Auch die weiteren Medaillenplätze waren in dieser Altersklasse von der Vorrunde an vergeben. Die Vizemeisterschaft und damit Silbermedaille ging unangefochten an das Trio aus Ingolstadt/München/Augsburg Gert Gröpler, Marian Grabovac und Horst Albert mit 9.965 Pins / Schnitt 175,20 Pins. Die Bronzemedaille erspielten sich Eduard Pachelbel, Heinz Wießmeier und Ludwig Kraut aus Bayreuth/Stein/Lauf mit 9.708 Pins / Schnitt 175,44 Pins.

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern und Platzierten und viel Erfolg den Teilnehmern an der Deutschen Meisterschaft in Berlin.

Angelika Auctor
Landespressewart Sektion Bowling im BSKV e. V.